

Bauen & Renovieren

Baukosten optimieren

Maximale Grundstücksnutzung – geringere Baunebenkosten

Um in innerstädtischen Lagen ein bezahlbares Grundstück maximal zu nutzen, ist ein Basisgeschoss – ein Kellervollgeschoss oder bei Hanglage ein halb verdecktes Gründungsgeschoss – die einzige sinnvolle Möglichkeit, die Nutz- und Wohnfläche zu vergrößern und die Gesamtinvestitionskosten pro Quadratmeter zu optimieren.

Damit die Räume des Basis-/Kellergeschosses dauerhaft und konsequent genutzt werden können, sind der Feuchteschutz in Form einer Abdichtung nach dem Stand der Bautechnik und ein hochwertiger Schutz der Abdichtung, z. B. mit dem BasisBims Drainsteinsystem (www.bisotherm.de), unerlässlich.



Trockene Bauteile erhalten die Bausubstanz und beugen unnötiger Energieverschwendung vor. Das BasisBims Drainsteinsystem schützt erdberührte Bauteile gleich zweimal: gegen Feuchtigkeit und gegen Beschädigungen der Abdichtung sowie des Bauteils an sich.

Drainsteine wird das Wasser sicher nach unten in die Fußrinne abgeleitet und so vom Bauwerk ferngehalten. Ergänzend kann das Wasser auch in Grundrohre abgeleitet werden, die im oberen Bereich aus porösem, wasser-durchlässigem Material bestehen.

Einfache Arbeitszeit-Kalkulation

Als Anhaltswerte für die Arbeitszeit sind bei großen, frei zugänglichen Wandflächen ca. 15 m² in der Stunde realisierbar. Für einen quadratischen Neubau sollte man mit ca. 10 m²/h rechnen. Wenn die Zugangssituation sehr schwierig ist und/oder Steine geschnitten werden müssen, liegt die Flächenleistung bei ca. 6 – 8 m² pro Arbeitsstunde.

Energieersparnis durch Feuchteschutz

Senkrechte Abdichtungen schützen die vom Erdreich berührten Wände gegen das Eindringen von Feuchtigkeit von außen. Trockene Bauteile erhalten die Bausubstanz und beugen unnötiger Energieverschwendung vor.

Ausführung und Bemessung solcher Abdichtungen – in Abhängigkeit von der jeweiligen Beanspruchung des Gebäudes durch Feuchtigkeit – regelt die DIN 18533 – Abdichtung von erdberührten Bauteilen.

Drainsteinsystem mit Zweifach-Schutz

Das Drainsteinsystem schützt erdberührte Bauteile gleich zweimal: gegen

Holzbau Stegemeyer

Holz - klimafreundlich, nachwachsend und nachhaltig

Lange Straße 26 | 31603 Diepenau | Telefon 05775 294
info@holzbau-stegemeyer.de | www.holzbau-stegemeyer.de

Seit 1822



- Zimmerei und Holzbau
- Holzrahmenbau
- Carports, Balkone, Überdachungen und Wintergärten
- Energetische Altbausanierung mit Pavatex-Mehr-Wert
- Dachfenster u. Dacheindeckungen
- Bautischlerei, Treppenbau
- Sanierung von Asbestzement-Wellplatten nach TRGS 519



Wir machen Träume wahr!

Feuchtigkeit und gegen Beschädigungen der Abdichtung sowie des Bauteils an sich. Das Drainsteinsystem ist ein komplettes System, bestehend aus der Fußrinne, dem BasisBims Drainstein und dem oberen Abdeckstein.

Die Drainsteine werden trocken, also ohne Mörtel in der Lagerfuge, im Verband versetzt und durch das angeschüttete Erdreich bzw. den Filterkies gehalten. In den Hohlkammern der

anzeigen@grenzbote.de



Wir beraten Sie gern!

Hinter der Bahn 6
31603 Diepenau
Tel. 05775 / 96893-0
Fax 05775 / 96893-29





Baukosten optimieren

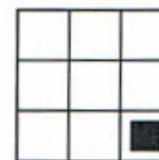
BAU So wird das Grundstück optimal genutzt

Um in innerstädtischen Lagen ein bezahlbares Grundstück maximal zu nutzen, ist ein Basisgeschoss – ein Keller-vollgeschoss oder bei Hanglage ein halb verdecktes Gründungsgeschoss – die einzige sinnvolle Möglichkeit, die Nutz- und Wohnfläche zu vergrößern und die Gesamtinvestitionskosten pro Quadratmeter zu optimieren. Damit die Räume des Basis-/Kellergeschosses dauerhaft und konsequent genutzt werden können, sind der Feuchteschutz in Form einer Abdichtung nach dem Stand der Bautechnik und ein hochwertiger Schutz der Abdichtung, z. B. mit dem BasisBims Drainsteinsystem (www.bisotherm.de), unerlässlich. Das Drainsteinsystem schützt erdberührte Bauteile gleich zweimal: gegen Feuchtigkeit und gegen Beschädigungen der Abdichtung sowie des Bauteils an sich. Das Drainsteinsystem ist ein komplettes System, bestehend aus der Fußrinne, dem BasisBims Drainstein und dem oberen Abdeckstein. Die Drainsteine werden trocken, also ohne Mörtel in der Lagerfuge, im Verband versetzt und durch das angeschüttete Erdreich bzw. den Filterkies gehalten.

In den Hohlkammern der Drainsteine wird das Wasser sicher nach unten in die Fußrinne abgeleitet und so vom Bauwerk ferngehalten. Ergänzend kann das Wasser auch in Grundrohre abgeleitet werden, die im oberen Bereich aus porösem, wasserdurchlässigem Material bestehen.

Als Anhaltswerte für die Arbeitszeit sind bei großen, frei zugänglichen Wandflächen ca. 15 m² in der Stunde realisierbar. Für einen quadratischen Neubau sollte man mit ca. 10 m²/h rechnen. Wenn die Zugangssituation sehr schwierig ist und/oder Steine geschnitten werden müssen, liegt die Flächenleistung bei ca. 6 – 8 m² pro Arbeitsstunde. Senkrechte Abdichtungen schützen die vom Erdreich berührten Wände gegen das Eindringen von Feuchtigkeit von außen. Trockene Bauteile erhalten die Bausubstanz und beugen unnötiger Energieverschwendung vor. Ausführung und Bemessung solcher Abdichtungen – in Abhängigkeit von der jeweiligen Beanspruchung des Gebäudes durch Feuchtigkeit – regelt die DIN 18533 – Abdichtung von erdberührten Bauteilen.

akz-o



Baukosten optimieren

Maximale Grundstücksnutzung – geringere Baunebenkosten

Um in innerstädtischen Lagen ein bezahlbares Grundstück maximal zu nutzen, ist ein Basisgeschoss – ein Kellervollgeschoss oder bei Hanglage ein halb verdecktes Gründungsgeschoss – die einzige sinnvolle Möglichkeit, die Nutz- und Wohnfläche zu vergrößern und die Gesamtinvestitionskosten pro Quadratmeter zu optimieren. Damit die Räume des Basis-/Kellergeschosses dauerhaft und konsequent genutzt werden können, sind der Feuchteschutz in Form einer Abdichtung nach dem Stand der Bautechnik und ein hochwertiger Schutz der Abdichtung, z. B. mit dem BasisBims Drainsteinsystem (www.bisootherm.de), unerlässlich.

Drainsteinsystem mit Zweifach-Schutz

Das Drainsteinsystem schützt erdberührte Bauteile gleich zweimal: gegen Feuchtigkeit und gegen Beschädigungen der Abdichtung sowie des Bauteils an sich. Das Drainsteinsystem ist ein komplettes System, bestehend aus der Fußrinne, dem BasisBims Drainstein und dem oberen Abdeckstein. Die Drainsteine werden trocken, also ohne Mörtel in der Lagerfuge, im Verband versetzt und durch das

angeschüttete Erdreich bzw. den Filterkies gehalten. In den Hohlkammern der Drainsteine wird das Wasser sicher nach unten in die Fußrinne abgeleitet und so vom Bauwerk ferngehalten. Ergänzend kann das Wasser auch in Grundrohre abgeleitet werden, die im oberen Bereich aus porösem, wasserdurchlässigem Material bestehen.

Einfache Arbeitszeit-Kalkulation

Als Anhaltswerte für die Arbeitszeit sind bei großen, frei zugänglichen Wandflächen ca. 15 m² in der Stunde realisierbar. Für einen quadratischen Neubau sollte man mit ca. 10 m²/h rechnen. Wenn die Zugangssituation sehr schwierig ist und/oder Steine geschnitten werden müssen, liegt die Flächenleistung bei ca. 6 – 8 m² pro Arbeitsstunde.

Energieersparnis durch Feuchteschutz

Senkrechte Abdichtungen schützen die vom Erdreich berührten Wände gegen das Eindringen von Feuchtigkeit von außen. Trockene Bauteile erhalten die Bausubstanz und beugen unnötiger Energieverschwendung vor.



Trockene Bauteile erhalten die Bausubstanz und beugen unnötiger Energieverschwendung vor. Das BasisBims Drainsteinsystem schützt erdberührte Bauteile gleich zweimal: gegen Feuchtigkeit und gegen Beschädigungen der Abdichtung sowie des Bauteils an sich. Foto: KB3 / stock.adobe.com / BasisBims / akz-o

Ausführung und Bemessung solcher Abdichtungen – in Abhängigkeit von der jeweiligen Beanspruchung des Gebäudes durch Feuchtigkeit – regelt die DIN 18533 – Abdichtung von erdberührten Bauteilen.

Quelle: akz-o